
Entdeckungsbohrungen erfolgreich mit 168,8 m und 207 g/t Ag_{äq}, bestehend aus 70 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 1,5% Pb & 1,9% Zn, entlang nordöstlicher Erweiterung des Cordero-Projekts, Mexiko

7. Mai 2020, Toronto, Ontario - Discovery Metals Corp. (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) ("Discovery" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/discovery-metals-finding-high-grade-silver-with-long-intercepts-in-mexico/>) freut sich, die Ergebnisse von acht Diamantbohrlöchern bekannt zu geben, die auf seinem Vorzeigeprojekt Cordero ("Cordero" oder "das Projekt") im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua abgeschlossen wurden. Die Bohrlöcher sind Teil eines 30.000-35.000 Meter ("m") umfassenden Phase-1-Bohrprogramms, das im September 2019 begonnen hat. Ziel dieses Programms ist die Definition eines margenstarken Projekts mit einer Größenordnung, die eine ausgezeichnete Hebelwirkung auf steigende Metallpreise hat. Die Bohrlöcher für diese aktuelle Pressemitteilung (C20-317 bis C20-324) konzentrierten sich auf die Definition und Erweiterung des hochgradigeren mineralisierten Fußabdrucks nordöstlich und südwestlich der zuvor definierten Grenzen der Zone Pozo de Plata.

Taj Singh, Präsident und CEO, erklärt "Diese Bohrerergebnisse veranschaulichen weiterhin den stark mineralisierten Fußabdruck bei Cordero. Bohrloch C20-319, das am weitesten nordöstlich gelegene Bohrloch, das von Discovery gebohrt wurde und für das Untersuchungsergebnisse vorliegen, durchschnitt 168,8 m mit 207 g/t Ag_{äq}1 (70 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 1,5% Pb und 1,9% Zn). Bohrloch C20-317, das am weitesten südwestlich gelegene Bohrloch des Unternehmens, das bisher gebohrt wurde, durchschnitt 79,0 m mit 159 AgEq1 g/t (90 g/t Ag, 0,22 g/t Au, 0,9% Pb und 0,5% Zn). Insgesamt befinden sich etwa 1.250 m Streichlänge zwischen diesen beiden Bohrlöchern. Dies zeigt nicht nur die schiere Größe des mineralisierten Systems, sondern die breiten Mächtigkeiten und die ausgezeichneten oberflächennahen Gehalte unterstreichen auch das hochmarginale Potenzial, das bei Cordero besteht".

DISKUSSION:

48 Bohrlöcher mit insgesamt 17.500 m wurden bisher bei Cordero abgeschlossen. Die Ergebnisse von 16 Bohrlöchern sind noch ausstehend. Alle Bohrlöcher wurden ungefähr rechtwinklig zum strukturellen nordöstlichen Haupttrend der hochgradigeren Mineralisierung gebohrt.

Die ersten Bohrungen des Phase-1-Bohrprogramms konzentrierten sich auf das Verständnis der Mineralisierungskontrollen im Cordero-System. Die Bohrlöcher für diese aktuelle Pressemitteilung konzentrierten sich auf die Erprobung und Definition des Mineralisierungspotenzials nordöstlich und südwestlich der Kernzone Pozo de Plata. Die Bohrlochpositionen dieser Bohrlöcher sind in Abbildung 1 dargestellt (siehe Abschnitt Unterstützungsmaterialien).

Nord-Ost-Erweiterung

Die Bohrungen nordöstlich von Pozo de Plata bestätigten breite Zonen mit einer silberreichen Brekzienmineralisierung auf einer Streichlänge entlang dieser Erweiterung von etwa 600 m. Das Bohrloch C20-319, das nordöstlichste vom Unternehmen gebohrte Bohrloch, für das die

Untersuchungsergebnisse vorliegen, durchschnitt 168,8 m mit 207 g/t AgEq1 (70 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 1,5% Pb und 1,9% Zn). Die verbleibenden Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung, die entlang dieses nordöstlichen Trends gebohrt wurden, durchschnitten ebenfalls weite Zonen mit einer brekzienhaltigen Mineralisierung. Spätere Bohrungen zielten auf eine Mineralisierung weiter nordöstlich von Bohrloch C20-319 ab. Die Highlights der Bohrungen der nordöstlichen Erweiterung sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq1 (g/t)	Entfernung nordöstlich von Pozo de Plata
C20-319	77.0	108.2	31.2	51	0.07	0.9	0.8	122	600 m
und	140.0	308.8	168.8	70	0.10	1.5	1.9	207	
einschließlich	264.8	292.5	27.7	103	0.20	2.2	4.4	378	
und einschließlich	275.1	292.5	17.4	123	0.24	2.6	6.0	484	
und einschließlich	302.4	307.8	5.4	294	0.25	6.8	6.6	826	
und	389.2	420.1	30.9	28	0.05	0.5	1.6	118	
C20-320	84.9	115.7	30.8	45	0.26	0.7	0.4	107	300 m
und	132.5	174.0	41.5	75	0.25	1.7	1.1	201	
und	213.1	250.4	37.3	67	0.24	1.5	0.7	166	
einschließlich	214.2	217.5	3.3	588	0.58	12.4	1.7	1,141	
C20-322	104.7	124.6	19.9	72	0.41	1.2	1.4	205	100 m
einschließlich	111.3	115.3	4.1	270	1.45	4.7	5.5	780	
C20-324	105.1	227.0	121.9	34	0.07	0.6	0.8	93	500 m
und	290.2	301.7	11.5	45	0.09	1.1	2.1	176	

* Einzelheiten zu den Annahmen und Berechnungen finden Sie im Abschnitt Technische Anmerkungen und Referenzen unten

Südwestliche Ausdehnung

Es wurden vier Bohrlöcher gebohrt, um die Kontinuität der Mineralisierung südwestlich von Pozo de Plata zu erproben. Bohrloch C20-317, das 400 m südwestlich von Pozo de Plata gebohrt wurde, durchteufte 79,0 m mit 159 g/t AgEq1 (90 g/t Ag, 0,22 g/t Au, 0,9% Pb und 0,5% Zn) von der Oberfläche und bestätigte die Erweiterung und Fortsetzung der oberflächennahen Brekzienmineralisierung in dieser Richtung. Die Highlights der vier Bohrlöcher, die entlang der südwestlichen Erweiterung gebohrt wurden, sind in der folgenden Tabelle angegeben:

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	Agäq1 (g/t)	Entfernung südwestlich von Pozo de Plata
C20-317	0.0	79.0	79.0	90	0.22	0.9	0.5	159	400 m
einschließlich	35.0	35.5	0.5	1,500	0.33	22.7	6.7	2,608	
C20-318	8.4	30.6	22.2	40	0.08	0.5	0.4	79	400 m
C20-321	195.0	206.3	11.3	8	0.00	0.3	2.4	120	300 m

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	Agäq1 (g/t)	Entfernung südwestlich von Pozo de Plata
C20-323	197.0	217.5	20.5	53	0.02	1.6	3.0	236	350 m
<i>und</i>	226.6	243.5	16.9	25	0.01	0.6	2.9	167	

* Einzelheiten zu den Annahmen und Berechnungen finden Sie im Abschnitt Technische Anmerkungen und Referenzen unten

Unterstützende Materialien

Unterstützende Karten und Abschnitte, Bohrlochstandorte und vollständige Untersuchungsergebnisse finden Sie unter folgendem Link:

https://dsvmetals.com/site/assets/files/5187/20200507_sections_assays.pdf

Eine Kopie dieser Pressemitteilung mit unterstützenden Karten und Abschnitten, die als Anhang beigefügt sind, finden Sie unter folgendem Link:

https://dsvmetals.com/site/assets/files/5187/20200507_drill_results.pdf

Bohrungen aktueller Stand:

Das Unternehmen gab am 31. März 2020 bekannt, dass es aufgrund der erhöhten Gesundheits- und Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit der wachsenden Zahl von COVID-19-Fällen im Land vorübergehend alle Explorationsaktivitäten in seinen mexikanischen Betrieben eingestellt hat. Es wird erwartet, dass die Stilllegung mindestens bis zum 30. Mai 2020 dauern wird, gemäß der jüngsten Verwaltungsanordnung der mexikanischen Bundesregierung, mit der alle nicht wesentlichen Geschäftsaktivitäten bis zu diesem Zeitpunkt ausgesetzt wurden. Das Unternehmen hat Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs aufgestellt, so dass die Explorationsaktivitäten schnell wieder aufgenommen werden können, sobald dies als sicher erachtet wird.

Über das Cordero-Projekt

Cordero liegt am östlichen Rand des Sierra Madre Occidental-Gebirges im nördlichen Teil des zentralmexikanischen Silbergürtels, Mexikos wichtigstem Porphyry- und Karbonat-Ersatzlagerstätten-Distrikt. Die Mineralisierung bei Cordero ähnelt in ihrer Art den bekannten nahegelegenen Edelmetallminen und -projekten mit großen Tonnagen (z.B. die Peñasquito-Mine der Newmont Corporation und Orla Mining Ltd. das Projekt Camino Rojo).

Historische Minenarbeiten und Prospektierungen in Cordero gehen bis ins 17. Jahrhundert zurück. Derzeit wurden bei Cordero etwa 40 oberflächennahe, vertikale Schächte und zugehörige Grubenbaue identifiziert, die im Allgemeinen entlang ausbrechender, nach Südwesten verlaufender, hochgradiger Silber-Zink-Blei-Gold-Sulfid-Adern sowie einer hochgradigen Skarn-Mineralisierung erschlossen wurden. Lokale handwerkliche Bergleute berichten, dass der größte Teil der früheren und jüngsten Produktion direkt verschiftes Erz war, das von Hand sortiert, verschifft und in der nahe gelegenen Stadt Parral verarbeitet wurde. Trotz einer langen Bergbaugeschichte wurden diese Adern nie durch Bohrungen erkundet und haben das Potenzial, die hochgradige Mineralisierung bei Cordero erheblich zu steigern.

Über Discovery

Discovery Metals Corp. (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Toronto, Kanada, das sich auf historische Bergbaugelände in Mexiko konzentriert. Das Flaggschiff von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Silberprojekt Cordero im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Das

35.000 Hektar große Grundstück erstreckt sich über einen großen Bezirk, in dem sich die angekündigte Ressource sowie zahlreiche Explorationsziele für Diatrem-Lagerstätten mit großen Tonnagen, porphyrtypische Lagerstätten und Karbonat-Ersatzvorkommen befinden. Darüber hinaus erkundet Discovery in einem Landpaket von etwa 150.000 Hektar im mexikanischen Bundesstaat Coahuila mehrere hochgradige karbonatähnliche Silber-Zink-Blei-Ersatzvorkommen. Die Landbesitztümer enthalten zahlreiche historische Erzbergwerke mit direktem Schiffsbetrieb und bedeutende unterirdische Erschließungen, auf denen jedoch noch nie Bohrversuche durchgeführt wurden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Forbes Gemmill, CFA

VP Unternehmensentwicklung & Investor Relations

forbes.gemmell@dsvmetals.com

416-613-9414

Im Auftrag des Verwaltungsrates,

Taj Singh, M.Eng, P.Eng, CPA,

Präsident, Hauptgeschäftsführer und Direktor

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

TECHNISCHE ANMERKUNGEN & REFERENZEN:

¹ Alle Ergebnisse in dieser Pressemitteilung sind gerundet. Die Proben sind ungeschnitten und unverdünnt. Bei den Breiten handelt es sich um gebohrte Breiten, nicht um die tatsächlichen Breiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Mineralisierung nicht vollständig ist. Die Komposite für diese Pressemitteilung wurden bei einem AgEq-Cutoff-Gehalt von 25 g/t ausgewählt, wobei in keinem Komposit-Abschnitt mehr als 5 m Material unterhalb des Cutoff-Gehalts enthalten sind. AgEq-Berechnungen werden als Grundlage für die Berechnungen des Gesamtmetallgehalts verwendet, da Ag in etwa 70% der mineralisierten Abschnitte des Unternehmens als Prozentsatz des AgEq-Werts der dominierende Metallbestandteil ist. AgEq-Berechnungen für gemeldete Bohrerergebnisse basieren auf USD \$16,50/oz Ag, \$1.350/oz Au, \$0,85/lb Pb, \$1,00/lb Zn und gehen von einer 100%igen metallurgischen Ausbeute aus. Siehe Anmerkung zwei unten für metallurgische Ausbeuten, die in der 2018 auf Cordero abgeschlossenen PEA angenommen werden.

² Der neueste technische Bericht für das Cordero-Projekt ist die 2018 Preliminary Economic Assessment (PEA), die von M3 Engineering and Technology Corp. verfasst wurde und die jüngste Ressourcenschätzung enthält, die von Independent Mining Consultants, Inc. Er ist auf der Website von Discovery und auf SEDAR unter Levon Resources Ltd. verfügbar. Die PEA geht von metallurgischen Ausbeuten von 89 % für Ag, 84 % für Pb, 72 % für Zn und 40 % für Au aus.

Probenanalyse und QA/QC-Programm: Die wahren Breiten der gemeldeten Bohrabschnitte wurden nicht ermittelt. Die Proben sind ungeschnitten, sofern nicht anders angegeben. Alle Kernuntersuchungen stammen, sofern nicht anders angegeben, aus HQ-Bohrkernen. Bohrkerne werden protokolliert und in einem sicheren Kernlager am Projektstandort 40 km nördlich der Stadt Parral beprobt. Die Kernproben aus dem Programm werden mit einer Diamantschneidsäge halbiert

und an ALS Geochemistry-Mexico zur Vorbereitung in Chihuahua City (Mexiko) und anschließend zur Analyse an ALS Vancouver (Kanada), einem akkreditierten Mineralanalyselabor, gesandt. Alle Proben werden nach einem Verfahren aufbereitet, bei dem die gesamte Probe auf 70% bei einem Durchgang von -2 mm zerkleinert wird, ein Teil von 250 g entnommen und auf besser als 85% bei einem Durchgang von 75 Mikron pulverisiert wird. Die Proben werden mit Hilfe von Standard-Brandproben-AAS-Techniken (Au-AA24) aus einem 50 g Zellstoff auf Gold analysiert. Grenzwertüberschreitungen werden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss analysiert. Die Proben werden auch mittels dreißig Drei-Element-Verfahren mit induktiv gekoppeltem Plasma ("ME-ICP61") analysiert. Die Probenwerte werden erneut auf Grenzwertüberschreitungen untersucht: (1) Werte von Zink > 1%; (2) Werte von Blei > 1%; und (3) Werte von Silber > 100 g/t. Die Proben werden mit dem ME-OG62 (hochwertiges Material ICP-AES) Analysepaket erneut untersucht. Bei Silberwerten von mehr als 1.500 g/t werden die Proben mit der Analysemethode Ag-CON01, einer Standard-Brandprobe von 30 g mit gravimetrischem Abschluss, erneut untersucht. Zertifizierte Standards und Leerproben werden routinemäßig in alle Probenlieferungen eingefügt, um die Integrität des Analyseverfahrens zu gewährleisten. Ausgewählte Proben werden aus dem groben Ausschuss und den Pulpen der Originalprobe für eine Doppelbestimmung ausgewählt. Bei den hier berichteten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt.

Qualifizierte Person: Gernot Wober, P.Ge, VP Exploration, Discovery Metals Corp., ist die vom Unternehmen für diese Pressemitteilung ernannte qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") und hat die Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und bestätigt.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an Nachrichtendienste der Vereinigten Staaten oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll es einen Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "Act von 1933") oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten oder an oder für Rechnung oder zu Gunsten von US-Personen (wie in Regulation S des Gesetzes von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert oder es liegt eine Ausnahme von diesen Registrierungsanforderungen vor.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die inhärenten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in vorausschauenden Aussagen beschriebenen unterscheiden, gehören Schwankungen der Marktpreise, einschließlich Metallpreise, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Privatplatzierung zu den angekündigten Bedingungen abgeschlossen wird. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.